

# MITTEILUNGSVORLAGE

			<b>Vorlage-Nr.: M 08/0477</b>
<b>602 - Fachbereich Umwelt</b>			<b>Datum: 04.11.2008</b>
<b>Bearb.:</b>	<b>Frau Birgit Farnsteiner</b>	<b>Tel.: 363</b>	<b>öffentlich</b>
<b>Az.:</b>	<b>602/fa-lo</b>		

## Beratungsfolge

## Sitzungstermin

**Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr  
Umweltausschuss**

**06.11.2008  
24.11.2008**

## **Klimaschutz:**

**Sonderpreis der Energieolympiade 2008 für den Lärmaktionsplan Norderstedt**

## **Sachverhalt**

Norderstedts Lärmaktionsplan „Norderstedt. Lebenswert leise“ ist bei der Energieolympiade 2008 mit einem Sonderpreis ausgezeichnet worden. Am Dienstag, den 28.10.2008, überreichten Schleswig-Holsteins Ministerpräsident Peter Harry Carstensen, Wissenschafts-Staatssekretär Joest de Jager und der Vorstandsvorsitzende der Innovationsstiftung, Prof. Dr. Hans-Jürgen Block, den mit 5.000 Euro dotierten Preis bei einer Festveranstaltung in Kiel. Nach der Nominierung für den Climate-Star 2007, den europäischen Klimaschutzpreis, ist dies bereits die zweite Auszeichnung für die Lärmaktionsplanung der Stadt.

Vorrangiges Ziel des Lärmaktionsplanes ist die Verringerung der Lärmbelastung. Die dafür ausgewählten Maßnahmen werden auch dazu führen, dass Norderstedts Verkehr die Umwelt insgesamt weniger belastet. Die Beeinflussung der Verkehrsmittelwahl – weniger Pkw-Verkehr zugunsten von mehr öffentlichem Personennahverkehr und Radverkehr – hilft dabei, neben dem Lärm erhebliche Mengen an CO<sub>2</sub> zu reduzieren. Das soll durch eine systematische Attraktivitätssteigerung der umweltfreundlichen Verkehrsträger ÖPNV, Fuß- und Fahrradverkehr gelingen. Ergebnis wird eine jährliche Energieeinsparung im Verkehrssektor von beachtlichen 11 % sein, wodurch jedes Jahr CO<sub>2</sub>-Emissionen in Höhe von 25.310 t vermieden werden können. Das sind 3 % der gesamten CO<sub>2</sub>-Emissionen der Stadt Norderstedt.

Dazu das Juryurteil:

„Norderstedt verdient eine besondere Auszeichnung für eine Effizienzstrategie, die auch den Verkehr einschließt. Die Planungen zur Reduzierung der verkehrsbedingten CO<sub>2</sub>-Emissionen sind zukunftsweisend. Die Stadt demonstriert mit der innovativen Verbindung von Lärminderung und Energieeffizienz im Verkehr beispielhaft, wie umfassend kommunale Energieeffizienzstrategien angelegt sein können. Dafür spricht die Jury einen Sonderpreis in Höhe von 5.000 € zu.“

An der in diesem Jahr zum zweiten Mal durchgeführten Energieolympiade haben sich 26 Kommunen mit 38 Projekten beteiligt. In seinem Grußwort zur Begleitdokumentation der Energiegewinner 2008 zog Ministerpräsident Carstensen folgendes Fazit: Betrachtet man beide bisherigen Durchläufe hat sich gezeigt, dass die Stadt Norderstedt ein besonders engagierter „Energiegewinner“ ist. Das schlägt sich in insgesamt 9 Auszeichnungen (2007:

Sachbearbeiter/in	Fachbereichs-leiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Stadtrat	Oberbürgermeister
-------------------	------------------------	---------------	--	----------	-------------------

für 5 Projekte; 2008: für 4 Projekte) nieder, die Norderstedt in beiden Durchgängen gesammelt hat.